

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beschreibung der Kleider

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Einfaches Samtkleid von Eva Fricke, geb. Körting, Hannover, Landschaftstr. 2. Silberfiligran-Knöpfe und ein feiner Spitzenkragen bilden den Schmuck des grau-grünen Samtkleides. Im Thierbachschnitt eingerichtet (siehe Heft 2, 1912 unserer Zeitschrift, sowie heutige Anzeige Seite XI) erhält das Kleid Achselanschluß mittels Schnürösen und behäkelten Knöpfen. Die langen, anschließenden Ärmel werden mit schmalen Paspel den Achselrändern angefügt. Die Seitenränder des Kleides werden mit breitem Saum auf die eingesetzten Keile gesteppt. Schmale Samtröllchen, aus Schrägstreifen genäht, bilden den Gürtel, der in der hinteren Mitte verschlungen festgenäht ist. Ein für sich einzuheftendes Batistfutter für den Taillenteil des Kleides ist im gleichen Schnitt zuzuschneiden. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis 1 M. Schnittmuster nach Maß geschnitten: 3 M. Erforderlich: 6 m Samt 80 cm breit, 1 m Batist 120 cm breit.

Abb. II. Wintermantel von Maria Winterberg, Köln, Hahnenstr. 52. Aus weichem, grünem Wollstoff, sogenannter Affenhaut, ist der Mantel gefertigt, Kragen und Manschetten aus Zobel. Dunkel eingelegte Perlmutterknöpfe am vorderen Verschuß und auf der Rückenpatte. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis 80 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 2 M.

Abb. III. Taschenrock mit Bluse von Maria Winterberg, Köln, Hahnenstr. 52. Rostbrauner, feingestreifter Wollstoff wurde für den Rock verarbeitet, dessen Gürtelteil am vorderen Rand zum Aufknöpfen eingerichtet ist, um die Öffnungen für die beiden Taschen freizulassen. Siehe geöffnete Ansicht auf dem Schnittmusterbogen Fig. 33. Die Bluse aus weicher, gleichfarbiger Seide ist mit raglanartig eingesetzten Ärmeln gearbeitet, Kragen und Manschetten aus besticktem hellem Batist. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 8—16. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Rock 50 Pf., Bluse 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M., Bluse 1.50 M. Stickereimuster für Kragen und Manschetten 1.— M.

Abb. IV. Jacke zum Kleid Abb. III von Maria Winterberg, Köln, Hahnenstr. 52. Die Jacke wird in der vorderen Mitte mit Druckknöpfen geschlossen, Gürtel und Ärmelspangen mit Perlmutterknöpfen, aufgeknöpft. Die Jacke kann auch aus beliebig anderen Stoffen z. B. blaugrünem oder gelbbraunem karierten Stoff nachgearbeitet werden, ohne passenden Rock, nur müßte sie dann etwa 15 cm länger eingerichtet werden. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 17—21. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1.50 M.

Abb. V. Abendkleid von Paula Schulz-Pruß, Hannover, Strangriede 54. Aus türkischblauer, weicher Seide ist das Unterkleid im Buschmanschnitt gearbeitet, das Überkleid aus weichem Seidensammet in gelber Grundfarbe mit aufliegendem, türkischblauem Muster. Letzteres wird über den Kopf gestreift; Schnürverschluß an den Seiten. Normalschnittmuster für das Überkleid in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Preis 1.— M. Erforderlich: 1,80 m Stoff 50 cm breit.

Abb. VI. Nachmittagskleid von Eva Fricke, geb. Körting, Hannover, Landschaftstr. 2. Rohseide mit lavendelfarbenem Blumenmuster, ein altes, von Großmutter-Hand gesticktes Tülltuch und ein breiter Schrägstreifen aus lavendelblauem Samt geben das Material zu dem Kleid. Die Bluse ist mit angeschnittenen Ärmeln gearbeitet, deren unterer Rand mit Tüllvolants abschließt. Die rechte Vorderbahn des Rockes tritt über der vorderen Mitte ziemlich weit nach links über die linke Bahn, so daß sich dadurch eine leichte Raffung bildet. Die hintere Mitte des Rockes ist in eine breite Tollfalte gelegt. Das Tuch ist fächerartig so umzulegen, daß die Zipfel desselben noch unter dem Gürtel hervorsehen. Der Gürtel schließt in der hinteren Mitte mit Metallspange und Köpfchen von Samt. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Rock 50 Pf.,

Bluse 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M., Bluse 1.50 M. Schnitt zum gestickten Tuch allein 20 Pf. Erforderlich: 6 m Stoff 80 cm breit, 1,20 m Tüll zum Fichü 100 cm breit, ein 90×20 cm schräger Samtstreifen und 1,40 m Spitze für Ärmelvolants.

Abb. VII. Überbluse aus Künstlerseide mit feinem Stickereikragen. Ein handgestickter Kragen aus weißem Batist ergänzt in feiner Art die Bluse aus bunter Künstlerseide. Schmales schwarzes Samtbändchen ist für den Verschuß durch die mit Knopflochstich eingefassten Bindlöcher geleitet, den Ansatz des Schoßes deckt ein schwarzer Sammetgürtel, der links seitlich mit Köpfchenabschluß zusammengehalten wird. Der untere Ärmelrand ist mit schmalen Samtbändchen und weißem Batistvorstoß begrenzt. Die Bluse ist futterlos gearbeitet, je nach der Breite des Stoffes müssen für die angeschnittenen Ärmel Stoffteile angesetzt werden. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Preis 1.50 M. Stickereimuster zum Kragen 1.— M. Erforderlich: 2,50 m Seide 80 cm breit, 90×20 cm breiter Samtschrägstreifen zum Gürtel, 2 m schmales Samtband.

Abb. VIII. Einfaches Hauskleid aus goldbraunem, ganz klein kariertem Wollstoff von Maria Winterberg, Köln, Hahnenstr. 52. Der Rock ist mit Taschen gearbeitet, siehe Einzelheit auf dem Schnittmusterbogen Fig. 32, vorn durch blaue, schlichte Steinknöpfe geschlossen, dergleichen die Bluse. In der hinteren Mitte des Kleides zwei eingelegte Tollfalten. Ein viereckiger Kragen aus kornblumenblauem Sammet, zum Teil gedeckt durch einen weißen Batistkragen, umgibt den Halsausschnitt. Der breite Gürtel, die vorderen Verschlusssäume, Ärmelansatz und die unteren Ränder sowie die Seitenränder der Vorderbahn sind mit blauem Samt gepaspelt. Rückansicht, Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem

Schnitt-Versand der Zeitschrift

„Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

| Größe | I | 90 cm | Oberweite | 70 cm | Tailenweite | 90 cm | Hüftenweite |
|-------|-----|-------|-----------|-------|-------------|-------|-------------|
| " | II | 98 " | " | 75 " | " | 103 " | " |
| " | III | 106 " | " | 80 " | " | 114 " | " |
| " | IV | 116 " | " | 86 " | " | 125 " | " |

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Schnittmuster-Abteilung

Karlsruhe i. B., Karlsruherstr. 14

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.
Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

Foulard-Seiden

einfarbig und bedruckt, auch auf Radium,
Japonais, Chinois, Peau de soie, Crêpe-fonds etc.

— doppelt und einfach breit —
von M. —.95 bis M. 11.50 p. Meter

Muster umgehend, auch von allen sonstigen Seidenstoffen.

Henneberg

Hofl. I. M. der
Deutschen Kaiserin

Zürich

Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—7. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag, Karlsruhe erhältlich. Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1.50 M., Taille 1.50 M.

Abb. IX. Hausbluse aus Wirkplüsch von Eva Mertens, Köln, Johannisstr. 75. Der Wirkplüsch ist besonders empfehlenswert für den Winter, da er warm, porös und leicht waschbar ist, daher ungefütert verarbeitet werden kann. Die Bluse ist in der Art der Kieler Blusen über den Kopf zu streifen, ein kleiner, durch eine schmale Patte gedeckter Einschnitt am Halsausschnitt in der vorderen Mitte erhält Druckknopfverschluss. Manschetten und Kragen aus Leinen mit Hohlraumverzierung, Gürtelschnur aus buntem Perlgarn. Die Bluse ist in allen Farben und den Größen 42, 44, 46 und 48 zum Preise von 12—18 M., je nach Handarbeit, von Frau Mertens zu beziehen. Sammetproben zur Auswahl werden geschickt; der Samt kann auch meterweise bezogen werden. Normalschnittmuster in den 4 Größen, sowie Oberweite 82×86 cm erhältlich. Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1.— M. Erforderlich: 2,25 m Stoff 100 cm breit.

Abb. X. Kindermantel aus langhaarigem Plüsch. Die Garnitur des Mantels kann zur Ergänzung eines Tuchkleides aus dem Kleidstoff gearbeitet werden, wie unsere Abbildung zeigt, Hütchen aus dem gleichen Material. Soll der Mantel jedoch zu jedem beliebigen Kleide getragen werden, so wählt man am besten schwarzen oder goldbraunen Plüsch mit weißer Garnitur. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 27—31. Normalschnittmuster für die Altersstufen von 6—8, 8—10 und 10—12 Jahren erhältlich. Preis 35 Pf.

Abb. XI. Flanellkleidchen für kleine Mädchen. Aus blauweiß-kariertem Stoff gearbeitet ist das Kleidchen mit einer leichten Stickerei aus blauer Wolle geschmückt. Die Gürtelschnur aus geflochtener, dicker Wolle ist durch kleine, ziemlich dicht geschürzte Wollösen gezogen und mit kleinen Quasten abgeschlossen. Schluß des Kleides in der hinteren Mitte mittels untergesetzter Knopflasche. Normalschnittmuster für die Altersstufen 2—4 und 4—6 Jahren erhältlich. Preis 25 Pf. Erforderlich für 4—6 Jahre: 1,70 m Flanell 80 cm breit. Stickereiprobe 75 Pf.

Abb. XII. Tuchkleid für Mädchen von 6—12 Jahren. Jägergrünes Tuch wurde für das Kleidchen mit braunen Pelzstreifen besetzt; eine breite Tresse mit Schleifenabschluß deckt den Zugsaum. Unterziehbluse aus mattgelbem Batist, am Halsausschnitt grünes Samtbändchen, durch Bindlöcher geleitet. Der Saum des Halsausschnittes ist mit schmaler, gleichfarbiger Häkelei abgeschlossen. Normalschnittmuster für die Altersstufen 6—8, 8—10 und 10—12 Jahren erhältlich, Kleid 25 Pf., Unterziehbluse 25 Pf. Erforderlich für das Alter von 8—10 Jahren: 2 m Stoff 100 cm breit, 3 m Pelz, 2 m Tresse, 1,50 m Batist 120 cm breit zur Unterziehbluse.

Ein jeder wappne sich für die Anforderungen des Krieges. Hierzu entnehmen wir medizinischen Zeitschriften die Notiz: Das Lecinwerk von Dr. E. Laves, Hannover, hat dem Roten Kreuz für die weiblichen Hilfskräfte und für die Verwundeten 6000 Flaschen Lecin unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Lecin (Lösung von Eisen-Eiweiß mit Glycerinphosphorsäure) ist ein bewährtes Kräftigungsmittel für Blutarme. Es steigert den Appetit, beseitigt nervöse Anspannung und Schlaflosigkeit durch Neubildung von Blut und wird dazu beitragen, die Schwestern und Helferinnen für ihre schwere Aufgabe bei Kräften zu erhalten, und die durch Blutverlust geschwächten Soldaten zu kräftigen.

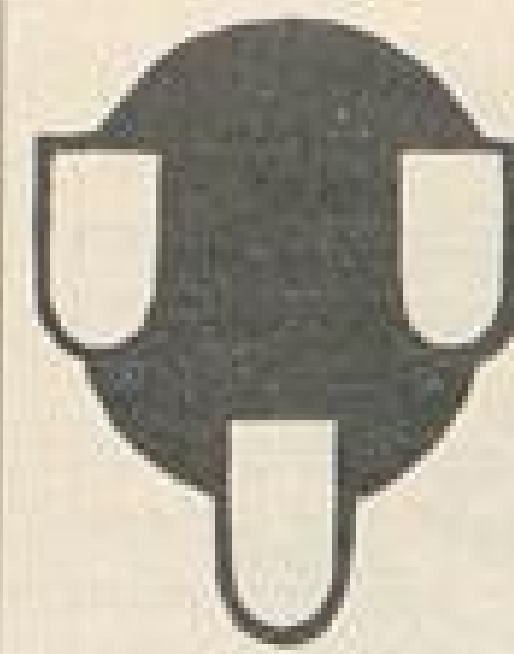
*Werkstätte für künstlerische und naturgemäße
Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Unterricht im Selbstanfertigen von Frauen- und Kinderkleidung,
Entwerfen und Ausführen sinngemäßer Verzierungen der Kleider
Frida Heidsiek, gepr. Schneidermeister, Essen-Ruhr
Ipsenstraße 32 a, II. Stg.*

Odenwaldschule

(Leitung: Paul Geheeb)

Oberhambach bei Heppenheim (Bergstr.)

Moderne Lehr- und Erziehungsanstalt (Internat) für Knaben und Mädchen. Eigenartige Unterrichtsorganisation (Arbeitsgemeinschaften); planmäßige Erziehung zu selbständigem Arbeiten. Mitwirkung der Kinder an der Verwaltung der Anstalt. — Außeres Ziel: Abiturium des Gymnasiums, des Realgymnasiums oder der Oberrealschule. — Herrliche Lage im Gebirge. — Prospekt.



Werkstätte für Entwurf u. Ausführung künstlerischer Hand- und Kurbelstickereien. Unterricht
Hans und Else Winkler

Karlsruhe i. B., Lessingstr. 26. Telephon 1293

Beilagen finden weiteste Verbreitung durch die
Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.

Das

Thüringer Waldsanatorium

und Erholungsheim

Finkenmühle

Post Mellenbach, im Thüringer Wald

Inh. Dr. HOTZ

ist trotz des Krieges auch

im Winter geöffnet

Vom Verlage „Gesundes Leben“, Mellenbach, sind die populärwissenschaftlichen Schriften von Dr. Hotz portofrei zu beziehen:

„Kochbuch für Gesunde und Kranke“

geb. M 4.—

„Erfolgreiche Wege der Heilkunst“

geh. M —.80

„Was müssen Magen- und Darmkranke über ihre Ernährung wissen“

geh. M 1.80

„Wie werde ich gesund?“

geh. M —.80



Schriftenverzeichnis gratis und franco.

Für unsere Soldaten.

Allgemeines.

Es ist allgemein bekannt, daß neues ungewaschenes Unterzeug beim Tragen unangenehm, oft fast unausstehliche Reizwirkungen auf die Haut ausübt. Trotzdem wird es vielfach von Spendern derartiger Liebesgaben übersehen, die nach dem Felde zu sendenden Unterzeuge zunächst einmal gründlich auszuwaschen. Es ist daher nicht allein damit getan, die gewünschten Sachen zu beschaffen, sondern sie müssen auch in solcher Vorbereitung unsere braven Truppen erreichen, daß sie ohne weiteres benutzbar sind. Zum Auswaschen, Trocknen usw. dieser Dinge ist aber draußen im Felde in den meisten Fällen weder Zeit noch Gelegenheit.

Bei der eingetretenen Knappheit an Strickwolle empfiehlt es sich, nur das Nötigste in diesem Material anzufertigen: Kopfhüllen, Puls- und Kniewärmer, Ohrenschützer, Socken. Leibbinden sollen jetzt durchweg aus Flanell oder Biber angefertigt werden.

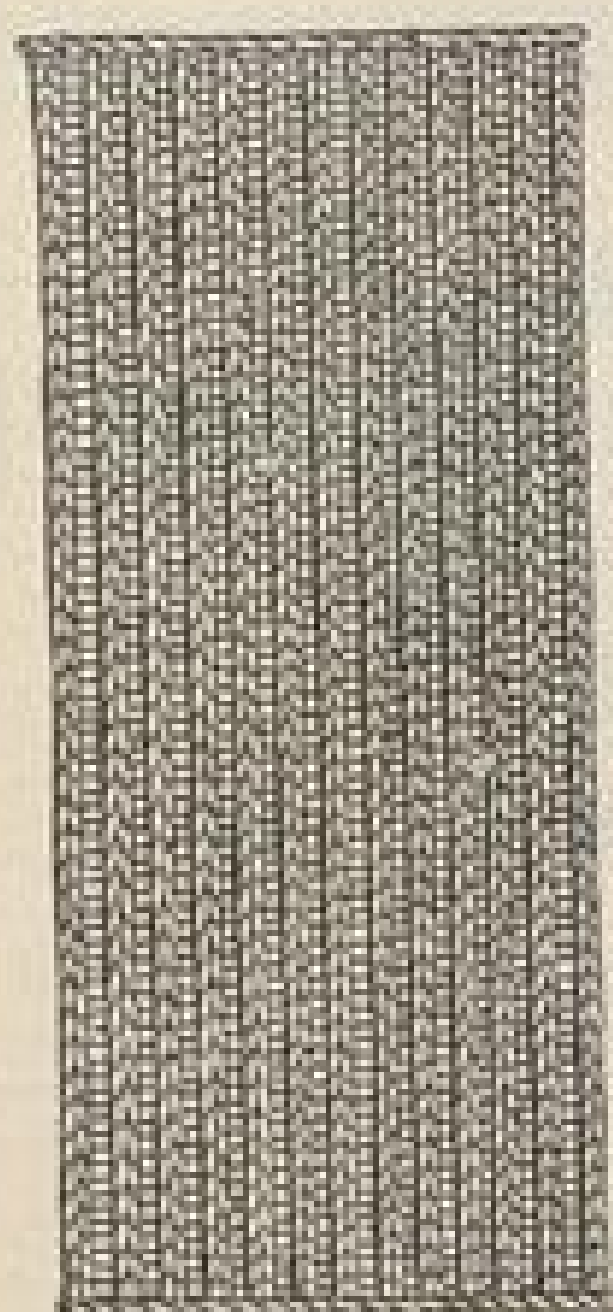


Abb. 1



1. Schutzhaube in Schlauchform. Material: feine Strumpfwolle, 4 Stricknadeln Stärke 10, 130—140 Maschen, je nach der Kopfgröße, aufschlagen, rechts stricken 26 cm lang. Der Abschluß wird gehäkelt; 1 Stäbchen, 4 Luftmaschen, 1 Stäbchen zurück in die erste Masche, 1 gestrickte Masche fallen lassen, mit der Häkelnadel die zweitnächste gestrickte Masche zu einem Stäbchen fassen usw. Jede zweite gestrickte Masche läßt man fallen durch die ganze Arbeit. Dadurch wird der Schlauch noch einmal so lang und ganz locker. Der untere Rand bekommt dann einen Häkelabschluß genau wie der obere.



Abb. 2



Abb. 3

2. Ohrenschützer. Material: sogen. Sportwolle, zwei dicke Aluminiumstricknadeln. Je nach der Dicke der Wolle 12—18 Maschen aufschlagen (rechts), davon ca. 5—6 cm stricken, dann nach der ersten und vor der letzten Masche je eine Masche aufnehmen, dann 2 Reihen ohne aufzunehmen drüberstricken, dann wieder aufnehmen usw. bis ca. 22 Maschen auf der Nadel sind. (Wenn die Wolle dünn ist ca. 30 Maschen). Dann ca. 4—5 Reihen mit 22 Maschen stricken; dann abnehmen, indem

Die Lese

ist das große Unterhaltungsblatt aller Kreise, die sich für allgemeine Zeitfragen, Kunst, Wissenschaft und gute Literatur interessieren
Bezugspreis vierteljährlich Mf. 1.92 (inkl. Porto)

wobei jeder Bezueher vierteljährlich 1 Buch, jährlich also 4 Bücher anerkannter Schriftsteller als Gratisbeigabe erhält

Die

Kriegs-Lese

erscheint während der Dauer des Krieges als Fortsetzung der Lese und ist auch einzeln bezuehbar

Preis pro Heft (wöchentlich) 10 Pfennig (ohne Buchbeigabe) Bezugspreis vierteljährlich Mf. 1.92 mit Buchbeigabe.

Allen denen empfohlen, welche für sich und ihre Nachkommen eine bleibende Erinnerung an diese denkwürdige Zeit wünschen.

Beziehbar durch jede Buch- und Zeitschriftenhandlung oder durch den Verlag Die Lese, Stuttgart, Schloßstraße 84.

Abformungskleider

Eine neue Art, ohne besondere Vorkenntnisse billige Kleider herzustellen

Von

Marie Thierbach

Mit 15 Abbildungen und 1 Schnittmusterzeichnung

Zweite Auflage

Preis M 2.—

Verzeichnis der Abbildungen:

Abb. I: Die Art, Maß zu nehmen. — Abb. II: Blaues Coliennekleid, Vorderansicht und die einfachste Art, ein Kleid rückwärts zu raffen. — Abb. III: Das blaue Coliennekleid von rückwärts, ungeschlossen. — Abb. IV: Das blaue Coliennekleid von rückwärts, geschlossen. — Abb. V: Einfaches Straßenkleid. — Abb. VI: Hauskleid aus grünem Tuch und Rückansicht zu Abb. V. — Abb. VII: Nachmittagskleid mit Rückansicht zu dem Hauskleid Abb. VI. — Abb. VIII: Nachmittagskleid, Vorderansicht zu Abb. VII. — Abb. IX: Tanzkleid für junge Mädchen. — Abb. X: Tanzkleid für junge Mädchen, Rückansicht zu Abb. IX. — Abb. XI: Abendkleid. — Abb. XII: Winter-Sportkleid. — Abb. XIII: Gesellschaftskleid aus zweierlei Stoff. — Abb. XIV: Kleid aus hellgrauem Wirkplüsch. — Abb. XV: Rockmalige Ansicht der beiden Gesellschaftskleider.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

man die 2. und 3. Masche am Anfang und die 2. und 3. Masche am Ende der Nadel zusammenstrickt, dann 2 Reihen ohne abzunehmen stricken usw. bis wieder 12 Maschen auf der Nadel sind. Davon ca. 19 cm stricken und dann wieder aufnehmen usw. Dieser Ohrenschilder hat über dem Kopf zwei Stücke weiches Gummiband, etwa 5—6 cm lang.

3. **Ganz einfacher Pulswärmer.** Material: ziemlich dicke Strumpfwolle, zwei mittelstarke Stricknadeln. 70 Maschen werden aufgeschlagen, die die Länge des Pulswärmers ergeben. Man strickt immer rechts ein Stück von 18 cm, dann wird der Pulswärmer zugenäht und ein Loch für den Daumen gelassen. Es ist nicht ratsam einen Daumen zu stricken, weil dieser leicht am Gewehrband hängen bleibt.

Der Taschenrock. Wir geben in dieser Nummer Abb. III und VIII zwei Kleiderröcke mit Taschen, die sich der Konstruktion der Röcke gut einfügen. Es gehört zu den Aufgaben der neuen deutschen Mode, mit verschiedenen Unarten der französischen Mode aufzuräumen, so auch mit dem Mangel an Taschen. Das Einsetzen von Taschen bedingt allerdings eine normale Rockweite, also eine Weite, in der man ausschreiten kann, aber es ist auch gewiß im Sinne aller deutschen Männer und Frauen, daß der übertrieben enge und der geschlitzte Rock aus unserem Straßenbild verschwinde. — n —

Trauerkleidung. Aus verschiedenen Zuschriften, die unsere Zeitschrift erhalten hat, können wir schließen, daß in den Kreisen unserer Leser vielfach der Wunsch besteht, die Frauen möchten auf die schwarze Farbe ihrer Kleidung beim Verlust eines tapferen Angehörigen verzichten und sich mit einem Trauerflor um dem Arm begnügen. Es spielen da verschiedene Gründe mit: man will unnötiges Geldausgeben verhindern und den in den Krieg nachrückenden Truppen den Anblick der Trauernden ersparen. Von einem andern Gesichtspunkt aus betrachtet der »Kunstwart« im zweiten Septemberheft die Sache. Er äußerte mit Recht seinen Unwillen über die Zeitungsanzeigen mit den hübschen jungen Witwen in »kleidsamen Trauerkostümen« und betrachtet eine kokette, schicke Trauerkleidung als etwas unwürdiges. Es sei hier an die gute Sitte erinnert, die die jüdische Religion vorschreibt, eine Sitte, an der allerdings leider nur noch wenige strenggläubige Juden festhalten. Die jüdische Religion verbietet, daß nach dem Tod eines nahen Angehörigen der Trauernde sich überhaupt neue Kleider anschaffe. Die Trauerkleidung soll bei ihm in dem Weitertragen der alten Kleider bestehen und in dem Vermeiden jedes Luxus in der Kleidung. K.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Die Rose vom Dielsberg

Ein Sang vom Neckar

von **Geo Hunold**

Preis geb. M 3.20

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Friedrich der Große, Königin Luise, Kaiser Wilhelm I., Kaiserin Augusta

Vorträge

von

Dr. J. Häußner

Geh. Hofrat und Gymnasialdirektor

Preis M 2.—

Als Geschenfbuch besonders für Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten geeignet.

Die Rosen der Heiligen Elisabeth

Eine Legende in drei Akten

Dramatisiert von

A. v. Freydorf

Preis geb. M 3.20

Rhodopis

Ein Märchen

von

A. v. Freydorf

Preis geb. M 2.80

Ring, Kranz und Schleier

Ein Märchen als Brautwillkomm

von

A. v. Freydorf

Preis geb. M 2.80

Lieder und Bilder

von

Franz Hein

Preis geb. M 4.—

Eine Sammlung von Gedichten nebst Zeichnungen dazu.

Rheineszauber

Ein Sang vom deutschen Rhein

von **Geo Hunold**

Preis geb. M. 3.20

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag